

## **Feedback zu einem Lehrerseminar zum Virtues Project mit Sonja Ribbeck an der Montessori-Schule in Günzlhofen, Bayern im Juli 2018**

- War kurzweilig, obwohl an heißen Mittagen die Fortbildung stattfand.
- Manchmal brauchte man etwas länger, sich auf die verschiedenen Situationen einzulassen, dann war es aber gut.
- Die erste Fortbildung seit langem, die viel Spaß mit den Kollegen gebracht hat und sehr produktiv war. Vielen Dank!
- Toll war, dass es abwechslungsreich war sowie das erzählen von praktischen Fallballspielen. Es war lebendig und die Begeisterung schwappte auf die Teilnehmer über. Im Moment bin ich wunschlos glücklich.
- Sonja ist sehr kompetent. Es war abwechslungsreich und gab viele praktische Beispiele. Es wurde an konkreter Umsetzung gearbeitet. Die eigene Begeisterung für die Sache war spürbar. Es war klar strukturiert und gut nachvollziehbar.
- War abwechslungsreich und kurzweilig. Wünsche mir noch mehr konkrete Beispiele.
- Rundum sehr gut gelungen, abwechslungsreich, ideenreich und hilfreich
- Danke für die vielen praktischen Beispiele und die freundliche und kompetente Art.
- Sehr kurzweilig und ansprechende Vorträge. Schöne Atmosphäre und gute Sprache. Viele tolle Anregungen!
- Gut vorbereitet (Material und Methodik). Es Knapper, aber genug Theorie-Input. Freundliches und offenes Wesen. war abwechslungsreich. Bitte noch ein Handout für jeden.
- Ansprechende, witzige Präsentation. Guter Überblick zum Tugendprojekt.
- Sehr informativ, aber zum Ende des Schuljahres nicht ganz passender Zeitraum.
- Abwechslungsreich, strukturiert. Vorschlag: jemanden vorlesen lassen.
- Abwechslungsreich. Positive Ausstrahlung.
- Abwechslungsreich. Praktische Ideen. Wurde mit Begeisterung rübergebracht>> steckt an.
- Mir hat nichts gefehlt. Es war wunderbar. Habe Authentizität erlebt.
- Erfreuliche, inspirierende Arbeit von einer sehr authentischen Dozentin und motivierend begleitet!
- Referentin ist kompetent und strahlt eine sehr positive Energie aus. Ich hätte mir eine kompaktere Version von nur 2 Tagen gewünscht.

- Ich nehme mit: Eine positive Einstellung zum Mensch/Kind, Liebe, Mitgefühl und Klarheit wirken Wunder!
- Ich nehme viel mit an Sprachkultur, Umgang mit meiner Familie, Freunden. „Begleiten“ und gutes Zuhören, Respekt im Umgang mit Schülern, viele Ideen. Ich hätte gerne gleich 2 Kartensets gekauft.
- Ich nehme mit: Verständnis, gepaart mit klarer Ansage extrem hilfreich.
- Arbeitsaufträge zum Teil nicht Neues: Thema Nähe-Distanz, schon oft gemacht!
- Viele neue Ideen (praktisch), die im Alltag umsetzbar sind. Noch mehr Achtsamkeit in die Sprache zu geben. Wichtigkeit der Zusammenarbeit.
- Anregung zur Kombination mit mir bekannten Verfahren, Ideen, Handlungsmuster.
- Freundliche und frohe Stimmung. Zuversicht. Eigene Grundwerte sind verstärkt in meinem Bewusstsein.
- In jedem Kind zu sehen, wie es wachsen kann.
- Viele praktische Tipps und viele Ideen sind dadurch entstanden.
- Wir haben schon einiges angewendet und können jetzt noch mehr einbringen.
- Dieses Projekt ist mit vielen kleinen Dingen auch machbar. Hilft überall.
- Auffrischung grundsätzlicher Art, was die Einstellung zu den Kindern angeht. Ideen für die Umsetzung bekommen. Verknüpfung mit dem Alltag in der Klasse.
- Erinnert, den Blick für die Tugenden in jedem Menschen zu öffnen.
- Ich nehme die Tugendbrille mit.
- Es war inspirierend, es gab Ideen für die Klasse/Schule/Team. Habe nun Lust mit dem TP zu arbeiten.
- Ich freue mich, dass die Tugenden die Gesellschaft erreicht haben, d.h. außerhalb von Kirche und Religion und auch gelebt werden.
- Es war: erfrischend, lebendig, kreativ, viel Bewegung, vielseitig, nicht zu dogmatisch, über den Tellerrand gedacht, viel Eigenaktivität für uns, Zeit ist irre schnell vergangen.
- Ich nehme die Empathie mit.
- Es gab viele positive Gedanken. Es gab Zeit für sich- eigene Basis. Es gab Abwechslung in Arbeitsformen.